

Das Dramatische Hoftheater, das Puppentheater Dornerei und das Cocoon-Art-Labor zeigen Ihnen einen Klassiker nordischer Dramatik in neuem Gewand: Erleben Sie Peer Gynt in fünf Schlüsselszenen an fünf Orten im Herrenhof. Gespielt von Menschen, Maskenwesen und durch geführte Puppen.

Peer ist ein Trunkenbold und Schwadronneur, skrupellos in seinem Drang nach Macht, Reichtum und Frauen, Größenwahnsinnig und narzisstisch. Auf der Suche nach dem Sinn des Lebens stolpert er mal in diese, mal in jene Situation. Oft ist unklar, ob die Handlung real oder nur eine Ausgeburt seiner Fantasie ist. Am Ende muss Peer sich für sein Leben rechtfertigen. War er stets er selbst oder ist er nicht mehr wert als ein Knopf, der eingeschmolzen wird?

Bei unseren fünf Szenen können Sie sich von Trollen und Fabelwesen verzaubern lassen, Musik von Edvard Grieg lauschen, eine imaginäre Schlittenfahrt miterleben und dem Tanz der Marionettenpuppe Anitra beiwohnen. Durch die Ortswechsel und den zweimaligen Durchlauf entscheiden die Zuschauenden selbst, welche Szene sie wann anschauen und wann sie eine Pause machen.

Für leibliches Wohl der Zuschauenden ist gesorgt. Weiterhin kann eine kleine Ausstellung zu den beteiligten Theater-Gruppen besucht werden.

Einlass in den Herrenhof ist am Sonntag 05. September ab 16 Uhr. Das Publikum hat dann zweimal die Möglichkeit, die Szenen an verschiedenen Orten zu erleben. Späteres Kommen und Gehen ist jederzeit möglich, Getränke und Speisen sind immer erhältlich.

Durchgang I:

17.00 - 17:20 Uhr: 1. Szene - Trollkönig und Trolle, Open-Air auf der Bühne am Hofbrunnen

17.25 - 17:40 Uhr: 2. Szene - Mutter Aases letzte Schlittenfahrt, im Gotischen Chor

17.45 - 18:05 Uhr: 3. Szene - Peer und Solveig zu Griegs Vertonungen, im Festsaal

18.10 - 18:30 Uhr: 4. Szene - Musikalische Interpretationen am Faden und Begegnung von Mensch und Marionette: Anitra und Peer, in der Kelterhalle

18.35 - 19:10 Uhr: 5. Szene - Finale: Peer und der Knopfgießer, im Festsaal

Durchgang II:

19.15 - 19:35 Uhr: 1. Szene - Trollkönig und Trolle, Open-Air auf der Bühne am Hofbrunnen

19:40 - 19:55 Uhr: 2. Szene - Mutter Aases letzte Schlittenfahrt, im Gotischen Chor

20.00 - 20:20 Uhr: 3. Szene - Peer und Solveig zu Griegs Vertonungen, im Festsaal

20.25 - 20:45 Uhr: 4. Szene - Musikalische Interpretationen am Faden und Begegnung von Mensch und Marionette: Anitra und Peer, in der Kelterhalle

20.50 - 21:25 Uhr: 5. Szene - Finale: Peer und der Knopfgießer, im Festsaal

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

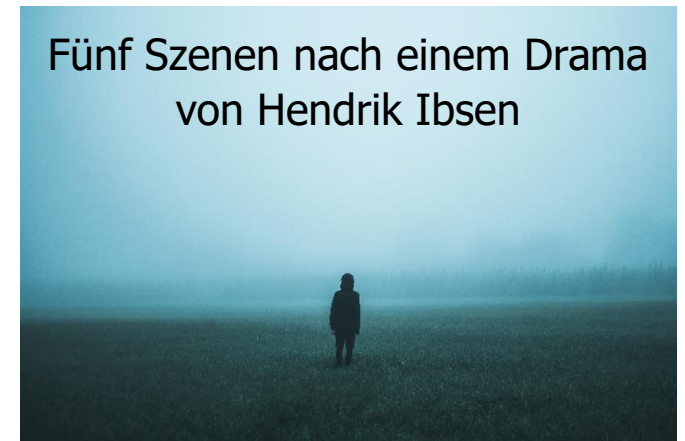
Bitte beachten Sie die dann geltenden Corona-Bedingungen. Aktuell dürfen nur vollständig geimpfte, nachweislich genesene oder aktuell negativ getestete Personen einlassen.

Veranstalterin: Fördergemeinschaft Herrenhof e.V.

PEER GYNT

Stationentheater mit Menschen, Masken & Marionetten

Fünf Szenen nach einem Drama
von Hendrik Ibsen



Kulturzentrum Herrenhof

Sonntag 05. September

17:00 – 21:30 Uhr



**KULTUR
SOMMER
RHEINLAND
PFALZ**



Das Dramatische Hoftheater ist ein kleines Ensemble, das historische wie moderne Klassiker in eigenständigen Interpretationen leichtfüßig und unterhaltsam auf die Bühne bringt. Seit 2013 hat das Theater seine künstlerische Heimat im Herrenhof und bereichert seitdem Jahr für Jahr das kulturelle Programm im ehemaligen Johannitergut.

Im Rahmen des Kultursommers Rheinland-Pfalz erfolgt nun in einer Coproduktion mit weiteren im Herrenhof ansässigen Künstlergruppen das Stationentheater „Peer Gynt“,



dem das weltberühmte Drama des norwegischen Nationaldichters Henrik Ibsen zugrunde liegt.

Solveig (Mara Braunstein), alle Peer Gynts (hier Thomas Jakobs) und die weiteren Akteure spielen an verschiedenen atmosphärisch geladenen Orten des Herrenhofs und nutzen dessen einzigartiges Ambiente.



Die Dornerei – Theater mit Puppen – ist in Mußbach zu Hause und im deutschsprachigen Raum auf Tour. Geboten wird handgemachtes Puppentheater der besonderen Art.

Die Puppenspieler Eleen und Markus Dorner, ausgebildet am „Hohnsteiner Puppentheater“ und am Düsseldorfer „Puppentheater am Fürstenplatz“, arbeiten bei ihren Inszenierungen mit allen Spieltechniken des Figurentheaters: Handpuppen, Stabfiguren, Schattenspiele, Marionetten und in der offenen Spielweise mit Tischfiguren.

Bei Peer Gynt kommen Fadenfiguren zum Einsatz, die sich zu klassischer Musik von Edvard Grieg bewegen.



Die Marionette Anitra tritt in dieser Szene in eine Interaktion mit Peer Gynt, gespielt von Wolfgang Braunstein.



Die seit 1984 in Neustadt lebende Kunst- und Theaterpädagogin sowie Performance-Künstlerin Tine Duffing und ihr Cocoon-Art-Labor sind durch zahlreiche Kunstaktionen, Auftritte, Projekte im öffentlichen Raum und kreative Workshop-Angebote bekannt.

Sowohl das Cocoon-Atelier, als auch der Herrenhof sind seit mehr als dreißig Jahren „Brutstätten“ für phantasievolle, außergewöhnliche und poetische Ausdrucksformen, Workshops, Theater- und Kunstprojekte.



In der Großmasken-Werkstatt "TROLL DIR WAS" entstanden unter Tine Duffing's Leitung phantastische Masken-Wesen.

Die TeilnehmerInnen tauchen dabei voller Begeisterung in die magische Welt des Maskenspiels ein.

Nun werden sich die sonst so scheuen Steintrolle und Naturgeister zum ersten Mal im Herrenhof zeigen und Peer Gynt einen Besuch abstatten...